

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

16 (18.1.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 16. Samstag den 18. Januar 1834.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit hohen Kriegsministerialbeschlusses vom 16. Dec. 1833 N^o. 10736. ist für diejenigen beabschiedeten Unterofficiere und Soldaten, welche in den früheren Feldzügen (mit Ausnahme der spanischen und russischen) namentlich in der preussischen, österreichischen und sächsischen Campagne von 1806, 1807, 1809 und 1813 verwundet, in Folge der Verwundung aber später arbeitsunfähig geworden, und vermögenslos sind, auch nicht schon eine Pension beziehen, oder eine Anstellung haben, eine Unterstützungssumme verwilligt worden.

Diejenige Individuen dahier, welche hierauf Ansprüche machen zu können glauben, werden daher aufgefordert sich längstens bis zum 25. d. M. bei unterzeichneter Stelle zu melden, indem hiervon Befuß der Erlangung einer Unterstützung insofern sie aus obigen Gründen dazu qualificirt gefunden werden, höhern Orts Vorlage gemacht werden soll. Karlsruhe den 14. Januar 1834.

Der Gemeinderath.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Samstag den 11. d. M. Abends um 8 Uhr wurde aus der Waschküche eines hiesigen Privathauses ein kupferner Waschkessel mit Aushebringen, und zwar mit heißer Seifenbrüh angefüllt, entwendet. Wir bringen diesen Diebstahl Behufs der Fahndung andurch zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 16. Jan. 1834.
Großh. Stadtm.

(2) Karlsruhe. [Hausvermietung.] Das Haus N^o. 36. in der neuen Kronenstraße, in welchem die Hofkasse sich dermalen befindet, soll gemäs hoher Anordnung Großh. Intendantz der Hofdomänen, vom 23. April d. J. an, in Miethe gegeben werden. — Diese Behausung besteht aus 2 Etagen, einem Avant-Corps, eigener Einfahrt, und einem ein Stock hohen Hinter- und Seitengebäude (welch letzteres Waschküche, Stallungen für 2 Pferde, Holzremisen und einen kleinen Gemüskeller in sich faßt,) hat einen geräumigen Hof mit Brunnen, und einen schönen Garten mit Gartenhäuschen.

Das Vorderhaus unter dem ein geräumiger Keller sich befindet, enthält:

- 1) im untern bestmöglichst verwahrten Stockwerke, 4 Zimmer, von denen eines überwölbt, mit eisernen Thüren und dergleichen

Sittern an den Fenstern versehen ist, jedoch nicht wie die drei übrigen geheizt werden kann.

- 2) Im mittlern Stock, 5, hievon 3 heizbare Zimmer, nemlich 2 große und 3 kleine, außer diesen eine geräumige Küche.
- 3) Im 3. Stockwerk, 2 schöne Zimmer im Avant-Corps, 4 geräumige Kammeren und Speicher unterm Dach.

Das zwischen Hof und Garten liegende Hintergebäude enthält im untern Stock 1 großes, mit Wandkälten durchaus versehenes heizbares Zimmer mit 4 Fenster, und 1 kleineres Zimmer ebenfalls zur Heizung eingerichtet, mit einem Fenster, unterm Dach aber eine wohl eingerichtete, mit 2 Kreuzböden versehene heizbare, und eine weitere nicht zu erwärmende Kammer, auch eine kleine Küche.

Dies zur öffentlichen Kenntniß bringend, wird noch bemerkt, daß die etwaigen Mietliebhaber wegen Einsicht der Lokalitäten sich an den jetzigen Bewohner gefällig wenden wollen.

Karlsruhe den 12. Jan. 1834.

Großh. Hofzhamt.

Kauf-Anträge.

(3) Hohenwetttersbach. [Holzversteigerung.] Montag den 20. Januar werden in dem Grundherrlich von Schillingschen Grünberg Holz-

schlag, Morgens 9 Uhr gegen 500 Stück forlene Eäglöb und Bauholz und den 21. d. M. ebenfalls Morgens 9 Uhr gegen 10,000 Stück Wellen von gemischtem Holz versteigert.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird das Haus No. 30. in der Zähringerstraße einer öffentlichen Steigerung im Hause selbst ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden, wozu man die Liebhaber hiermit einladet. Die Bedingungen werden am Tage der Steigerung bekannt gemacht.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Gartenverkauf.] Vor dem Ertlinger Thor im ohren Gewann ist ein Viertel Garten mit tragbaren Obstbäumen und Reben sammt Gartenhaus und Brunnen aus freier Hand zu verkaufen, das Nähere hierüber auf dem Commissionsbureau v. W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Schlachthausstraße No. 3. ist das Haus sammt Hof, Hintergebäude und Garten aus freier Hand zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Eine Wohnung von 8 Zimmer, 2 Küchen, 2 Keller, 3 Speicherklammern, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus und ganz großer Speicher ist im Ganzen oder theilweis auf den 23. April zu vermieten bei Kaufmann Lehmann, Amalienstraße No. 14.

In der Dürerstraße No. 14. in Klein Karlsruhe sind folgende Logis bis auf den 23. April zu vermieten:

- 1) Das Dachlogis vornen auf die Straße,
 - 2) das Dachlogis hinten aus,
 - 3) das Logis unten zu ebener Erde hinten aus,
 - 4) ein heizbares Zimmer mit Wandkassen;
- besagte Logis bestehen in Stube, Kammern, Küche, Keller und Holzremis, auch Brunnen im Haus.

In der Stephaniensstraße No. 28. im 3ten Stock ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicherlammer, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 12. ist ein Mansartenlogis zu vermieten, bestehend in zwei tapezirten Zimmern auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße ist ein Logis mit 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten bis zum 23. April zu vermieten. Das Nähere hierüber in der Kronenstraße No. 28.

In der Spitalstraße No. 42. ist ein Mansartenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Febr. zu vermieten.

In der langen Straße No. 130. zunächst der Infanteriekaserne ist ein Logis im dritten Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinandergehenden neu ausgemachten heizbaren Zimmern nebst Alkof, eine verrohete Speicherlammer, Keller, Küche, gemeinschaftliches Waschhaus und Speicher, so wie auch ein großer Garten zum Waschtrocknen, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 9. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmer, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Speicher, Holzplatz, Keller und Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In der Durlacher Thorstraße No. 43. bei Schumachermeister Hartnagel ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller nebst Platz zu Holz, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Im großen Bickel No. 15 ist der untere Stock auf den 23. April zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 3. nächst der Münz ist ein angenehmes Logis auf der Sommerseite, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten, bestehend in 7 Zimmer, Alkof, ein Mansartenzimmer, zwei Küchen und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 14 im untern Stock sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In No. 61. der Amalienstraße ist der obere Stock, bestehend in 6 ineinanderlaufenden heizbaren Zimmern, heizbare Mansartenzimmer und allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In der verlängerten Spitalstraße No. 3. ist im mittlern Stock hinten aus ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Kammer, Holzspeicher, Küche, Keller und kann bis den 23. April bezogen werden.

Im Hause No. 34. in der Waldhornstraße sind sogleich oder auf den 23. April 2 Logis zu vermieten, das eine mit 2 tapezirten Zimmern, das andere mit einem Zimmer und Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten.

Im innern Bickel No. 19. bei Hoffriscure Götz ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 — 7 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil an der Waschküche nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden; auch ist daselbst ein Mansartenzimmer an einen lebigen Herrn mit Möbel sogleich zu vermieten.

In Nro. 43. der Zähringerstraße ist eine Wohnung von 5 neu tapezierten Zimmern, 1 Alkof, zwei Kammern, Küche, Keller, Trockenspeicher und Waschhaus sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Zimmer beigegeben werden.

In der Spitalstraße Nro. 4. ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Schweinfall, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen; das Nähere ist in der kleinen Herrenstraße Nro. 10. zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nro. 73 ist ein Logis im zweiten Stock mit 4 Zimmer, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Holzfall, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Hinterhaus im untern Stock ein Logis mit Stube, Alkof, Kammer, Küche, Speisekammer, Keller, Holzfall und gemeinschaftliches Waschhaus zu vermieten, das auf den 23. April bezogen werden kann; das Nähere ist im Hinterhaus im zweiten Stock zu erfragen.

In der Zähringerstraße Nro. 20 ist das Hintergebäude zu vermieten, bestehend in drei Zimmer, Küche, Keller und doppeltem Speicher, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher, auch kann Stallung dazu gegeben und am 23. Jan. bezogen werden.

In der Müppener Thorstraße Nro. 10. sind zwei Logis mit altem Zugehör vornen heraus, auf den 23. April zu vermieten.

Auf den kommenden 23. April ist in dem Hause am Eck der Karls- und Erbprinzenstraße Nro. 15. im mittlern Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Auch für ledige Herren sind Zimmer mit oder ohne Möbel zu vergeben.

Im Hause Nro. 4. in der Zähringerstraße ist auf den 23. April ein Mansardenlogis mit 2 Zimmer nebst Küche zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 118. B. ist auf der Sommerseite nächst der Waldstraße der zweite Stock, bestehend in 4 bis 5 neu tapezierten Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzlage und Waschhaus auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße Nro. 9 nächst am Durlacherthor ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche nebst Keller und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 14. ist der 2. Stock mit 5 Zimmer, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzremis und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

Belanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 800 fl. zum Ausleihen parat. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige] Bei Unterzeichnetem sind wieder neue kupferne Casserole um sehr billigen Preis zu haben. Auch sind bei mir immer billige Holzkohlen, um Bügelstahl heiß zu machen, zu haben.

G. Sutter, jun., Kupferschmid,
Blumenstraße Nro. 10.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Fortwährend sind mehrere Sorten Pack- und Sacktüch in guter Qualität und den billigsten Preisen, zum Gebrauche für Sattler, Tapezier, zum Emballiren, zu Strohsäcken und Bodentüchern etc. sowohl ellen- als stückweise zu haben bei

Karl Berkmüller.

Karlsstraße nächst der Münz.

(1) Weiertheim. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist bis Sonntag Tanzbelustigung, wozu höflichst einladet

D. Siegle,
zum Stephaniensbad.

Gewerbverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 20. kommen außer den unerledigten Gegenständen vor: das Austrocknen des Holzes durch Dampf — Copal-Spiritus-Firniss; schwarze und rothe Beize.

Der Vorstand.

Bürgerball.

Der erste subscribirt Bürgerball im unterzeichneten Gasthose findet, der Verabredung gemäß, am Montag den 20. d. M. statt. Die hierzu Eingeladenen, denen die Liste noch nicht zugekommen seyn sollte, können die nöthigen Billete Samstag und Sonntag Nachmittags, im Gesellschaftslokale empfangen, und das Nähere gefälligst vernehmen, wobei bemerkt wird, daß sowohl Damen als Herren beim Eintritt mit Billets versehen seyn müssen.

Dollerschek, Wittwe,
zum rothen Haus.

Bürgerball.

Bis nächsten Mittwoch den 22. dieses findet im Augarten ein Bürgerball statt. Indem ich die werthe hiesige Bürgerschaft hierzu einlade, ersuche ich diejenigen, welche mich mit ihrem Besuche beehren wollen, sich in die bei mir parat liegende Subscriptionsliste einzuschreiben.

Pfrang, zum Augarten.

Frankfurter Börse 16. Jan. 1834.				Pariser Börse 13. Jan.			
	OESTERREICH.	<i>Geld.</i>	<i>pCt.</i>		BADEN.	<i>Geld.</i>	
5	Metallig. Obligat.	96½	4	Rentenscheine	103	5°/o	104 70
4	ditto ditto	86½		Lott. Anl. à 50 fl.	85	3°/o	75 25
3	Actien oh. Div.	1499				Emprunt 1832	— —
4	Partial b. Roths.	137½	4	DARMSTADT.		Actions de la banque	— —
	100 fl. Loose	211		Obligationen	100½	Rentes de Naples	91 5
	PREUSSEN.			Lott. Anl. à 50 fl.	62½	3°/o Espagne	37 —
4	Staats-Schuldscheine	98½	2½	HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	— —
4	Obligat. b. Roths.	90½	5	Integr. Obligat.	48½	Rente perpétuelle d'Espagne	59½ —
	Lott. Anl. à 50 Thr.	52½		Obligationen v. 1832	92½	Emprunt des Cortes	— —
	BAYERN.		6	RUSSLAND.		Emprunt Belge	— —
4	Obligationen	101½		Insc. b. Grunelius et C.	—	London 9. Jan.	
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		POLEN.		3°/o Stocks	89½ —
				Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	63½		

Frankfurter Börsenbericht. Auf die niedrigeren Renten-Course und des bedeutenden Rückfalls der Span. aus Paris vom 13. hielten sich auch heute hier alle Fondsarten und vorzüglich die Span. merklich gedrückt. Indessen da bei dem Fall der Fonds an der Pariser Börse. (laut Handelsberichten) keine Politif. dabei zu Grunde liegt, so zeigte sich doch für Deficir. und Holl. Effekten Begehrt. Nach der Börse etwas beliebter.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Schreier, Part. von Adelsheim.

Im Erbprinzen. Hr. Hirschhorn, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Heinrich, Part. von Rüdesheim. Hr. Groß, Kaufm. von Ludwigsburg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Tridant, Postmeister von Freiburg. Hr. Mayer, Kaufm. von Ulm.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bauer, Cam. Cand. von Wertheim. Hr. Weiter, Cam. Cand. von da. Hr. Schringer von Bühl.

Im römischen Kaiser. Hr. Hardmann, Doctor von Rastatt.

Im rothen Haus. Hr. Kaufmann, Präceptor von Elmendingen. Hr. Stegmüller, Gastgeber von Kirlach.

In der Sonne. Hr. Weiß, Weinhändler von Dürkheim.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Müller und Hr. Blauk von Mannheim.

In der Stadt Straßburg. Hr. Breitschmidt, Kaufm. von Straßburg.

Im Säbringer Hof. Hr. Schäfer, Oberhütteninspector aus Saynerhütte. Hr. Wiedemann, Kfm. von Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Professor Gersner: Hr. Buisson, Oberhofgerichtsrath von Rastatt.

Einpassirt.

Hr. Graf von Bismark, k. würtemb. Gesandter von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.